

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Rüschlikon
Sonntag, 9. November 2025, 11:15 Uhr, in der Kirche Rüschlikon**

Nr. 08-2025

Vorsitz: N. Bischoff Merz

Stimmzähler: Peter Kündig
Annamaria Eberle

Protokoll: D. Maron

Anwesende stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder	38
Total reformierte Stimmberechtigte	1'199
davon sind stimmberechtigt	1'038

Geschäfte:

1. Bericht der Kirchenpflege
2. Budget und Steuerantrag 2026
4. Finanzplanung 2026 - 2030

Mitteilungen und Umfrage

Die Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden, im speziellen Reto Eberle und Johnny Perch Nielsen als Vertretung der RPK, sowie Eva Bachofen aus der Bezirkskirchenpflege. Nach der Verkündung der Botschaft aus dem Leitbild wird die Versammlung offiziell eröffnet. Die Vorsitzende stellt fest, dass Publikation und Einladung ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgten. Als Stimmzähler:innen werden Annamaria Eberle und Peter Kündig vermehrt. Die Präsidentin erklärt die Bedingungen zur Stimmberechtigung und bittet Personen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, auf den Seitenbänken Platz zu nehmen. Sie stellt zudem fest, dass gegen das Protokoll und das Ergebnis der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 keine Einwände erhoben wurden und verdankt die Protokollführung.

Anträge zur Traktandenliste werden keine gemacht, die Traktandenliste ist angenommen.

1. Bericht der Kirchenpflege

Die Vorsitzende informiert über den im nächsten Jahr anstehende Wechsel in der Kirchenpflege, der im Zusammenhang mit der neuen Legislatur (2026-2030) steht. Noëmi Bischoff Merz, Frank Oliver Jüdt und Reto Nadig werden sich nicht wieder zur Wahl stellen. Für die drei vakant werdenden Sitze konnte die Kirchenpflege erfolgreich drei neue Personen gewinnen, die sich zur Wahl stellen werden: Helen Hollinger-Gehrig, Bettina Bachmann Osterwalder und Meriel Attinger. Danielle Maron stellt sich für das Amt des Kirchenpräsidiums zur Wahl. Die bisherigen Karin Eberhart, Christina Hefti und Roger Weishaupt werden für eine weitere Amtszeit kandidieren. Somit ist die Kontinuität in der

Kirchenbehörde gewährleistet. Die Behördenwahlen finden am 8. März 2026 an der Urne statt.

- Der Liegenschaftenvorstand informiert über den abgeschlossenen Einbau des barrierefreien WC im EG, ein sehr gelungenes Projekt, das nun hiermit offiziell den Kirchenbesuchenden übergeben wird.
- Der Betrieb läuft in seinen gewohnten Bahnen. Die Vorsitzende zeigt anhand von Bildern, wie lebendig und vielfältig das Gemeindeleben daherkommt und wie rege die Angebote genutzt werden. Auch die seelsorgerische Arbeit und weitere Angebote der Pfarerschaft werden in der Gemeinde sehr geschätzt.
- Die Jugendarbeit hat sich gut etabliert und Angebote für junge Erwachsene (Konf+) sind am Entstehen.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, beim Pfarrer und bei der Kirchenpflege und den Freiwilligen für ihr gutes Zusammenarbeiten und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Kirchgemeinde.

2. Budget und Steuerantrag 2026

Der Finanzvorstand F.O. Jüdt präsentiert das Budget 2026. Der Gesamtaufwand übersteigt mit CHF 1'916'782 den Gesamtertrag von CHF 1'890'120, wodurch ein Aufwandüberschuss von CHF 26'662 entsteht. Er weist darauf hin, dass sich bei dieser Zahl im Einführungswort der Weisung ein kleiner Verschreiber eingeschlichen hat. Er führt aus, dass die wirtschaftliche Lage der Kirchgemeinde weiterhin als stabil betrachtet werden darf und der Steuerfuss unverändert bleibt.

Folgende einmalige Kosten belasten das Budget 2026:

- Umzugskosten wegen temporärer Auslagerung des Sekretariats aufgrund von Umbauarbeiten im B41.
- Kosten gesetzlicher Digitalisierungsvorgaben: Ab 1.1.2027 dürfen die Geschäftsverwaltung und die Verwaltungsverfahren kantonsweit nur noch elektronisch erfolgen.
- Auszuzahlender Überbrückungszuschuss (BVK) wegen Frühpensionierung.

Leicht rückläufige Fiskalerträge und die hohen Investitionen der Vergangenheit (Ersatzbau N64) belasten weiter das Budget. Der von der polit. Gemeinde Rüschlikon geschätzte Fiskalertrag für 2026 wird mit CHF 1.37 Mio. budgetiert. Die Fiskalerträge sind Schwankungen unterworfen und tendenziell rückläufig.

Für die Detailpositionen verweist F.O. Jüdt auf die Erfolgsrechnung im Weisungsheft und deren Erläuterungen.

Für das Jahr 2026 sind keine neuen Investitionen vorgesehen.

Wortmeldung Peter Kündig: Er bedankt sich für das transparente Budget und weist auf die weniger rosige Zukunft hin (Veränderungen in der Steuerpraxis) und die voraussichtlich ab 27/28 zu erwartenden rückläufigen Steuererträge.

Der Zentralkassenbeitrag beträgt rund CHF 439'000.

Die Kirchenpflege empfiehlt den Steuerfuss der Kirchensteuer für 2026 auf dem bestehenden Niveau von 10% zu behalten.

Die **RPK** verweist auf den Abschied in der Weisung und empfiehlt dem Budget 2026 zuzustimmen und den Steuerfuss von 10% zu genehmigen. R. Eberle verdankt die gute Zusammenarbeit mit der Präsidentin und dem Finanzvorstand.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat das Budget 2026 der reformierten Kirche Rüschlikon genehmigt. Es weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung: Gesamtaufwand CHF 1'916'782 / Gesamtertrag CHF 1'890'120

Aufwandüberschuss CHF 26'662

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen: CHF 0

Nettoinvestitionen Finanzvermögen: CHF 0

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%): CHF 12'650'000

Steuerfuss 10%

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2026 der Reformierten Kirchgemeinde Rüschlikon zu genehmigen und den Steuerfuss auf 10% (Vorjahr 10%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Budget 2026 und den Steuerfuss von 10% einstimmig an.

N. Bischoff Merz bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen sowie bei F.O. Jüdt, und bei der Buchhaltung für die sorgfältige Arbeit.

3. Finanzplanung 2026-2030

F. O. Jüdt stellt die Finanzplanung vor. Aktuell ist die Situation stabil, es stehen keine grossen Investitionen an. Die Fiskalerträge werden rückläufig sein, bei einem Mitgliederschwund von ca. 1.5 % pro Jahr, so dass das Gesamtergebnis leicht unter Druck kommen wird. Die Finanzplanung 2026 – 2030 bleibt im Durchschnitt ausgeglichen und neigt gegen Ende zu Aufwandüberschüssen.

Folgende Massnahmen ständen zur Verfügung, um eine ausgeglichene Finanzlage zu sichern: Immobilien verwerten (P1), Steuererhöhung, Leistungsabbau, Verkauf N64. Im Moment besteht noch kein Handlungsbedarf.

Peter Kündig fragt, wie viel Verlust sich die Kirchgemeinde leisten könne.

F.O. Jüdt bedankt sich für die Frage und versichert, dass die Kirchgemeinde über genügend liquide Mittel verfüge (CHF 1.4 Mio.) und sich Verluste bis 2.5 Mio. leisten könne, also beim jetzigen Stand noch 100 Jahre überleben könnte.

Die Präsidentin merkt an, dass auch im Bezirk Bestrebungen am Laufen sind, wie z.B. durch Rahmenverträge bei den Versicherungen Prämienvergünstigungen ausgehandelt werden könnten.

Mitteilungen und Umfrage

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 21. Juni 2026 um 11:15 Uhr statt.

Information: Die RPK wird ebenfalls erneuert und sucht für die Amtsperiode 26-30 ein neues Mitglied. Die Wahl findet an der KGV vom 21.6.26 statt.

Am Sonntag, 28.6.26 findet die Verabschiedung und Einsetzung der alten/neuen Kirchenpflege statt.

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Abschliessend verweist N. Bischoff Merz auf die **Rechtsmittelbelehrung**:

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger und ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Horgen, RA Dr. Max Walter, Oberrieden, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtsachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt ab 17. November 2025 im Sekretariat an der Bahnhofstrasse 41 auf und wird auf www.ref-rueschlikon.ch/kgv veröffentlicht. Die Beschlüsse werden publiziert.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 12:15 Uhr
Im Anschluss an die Versammlung gibt es einen Umtrunk.

Rüschlikon, 11.11.25

Für das Protokoll

Danielle Maron

Genehmigung des Protokolls:

Datum:

Unterschrift:

N. Bischoff Merz, Präsidentin